

Controlling-Präsentationen, die wirken

Ihr Werkzeugkasten für relevante Zahlen



Die wichtigsten Prinzipien

1. Cognitive Load beachten:
Maximal 5-7 Hauptkennzahlen pro Ebene
2. „So What?“ beantworten:
Jede Zahl braucht eine Bedeutung
3. 3-Ebenen-Logik nutzen:
Strategic → Diagnostic → Operational
4. Zielgruppengerecht filtern:
Was braucht diese Hierarchieebene wirklich?
5. Kontext schaffen:
Keine Zahl ohne Vergleichswert
6. Verdichten, nicht reduzieren:
Die Komplexität muss ins Controlling, nicht in die Präsentation



Framework: Die Relevanz-Bewertungsmatrix

Nicht alle Kennzahlen sind gleich wertvoll. Nutzen Sie diese Matrix, um zu entscheiden, welche Zahlen in Ihre Präsentation gehören.

Anwendung:

- 10-12 Punkte: Muss in Ebene 1 (Strategic KPIs)
- 7-9 Punkte: Gehört in Ebene 2 (Diagnostic Metrics)
- 4-6 Punkte: Nur in Ebene 3 oder auf Anfrage

Hoch (3 Punkte)	Mittel (2 Punkte)	Niedrig (1 Punkt)
Steuerbarkeit		
Direkt beeinflussbar	Indirekt beeinflussbar	Nicht beeinflussbar
Zeithorizont		
Vorlaufindikator (führt zu Ergebnissen)	Gleichlaufindikator	Nachlaufindikator (bestätigt Vergangenes)
Verdichtungsgrad		
Hohe Verdichtung (wenige Treiber)	Mittlere Verdichtung	Geringe Verdichtung (viele Einzelfaktoren)

Checkliste: Haben Sie die richtige Information ausgewählt?

Prüfen Sie Ihre Präsentation mit diesen Fragen:

- ☐ Kann ich jede Kennzahl mit „Das bedeutet...“ vervollständigen?
Wenn nein, ist sie wahrscheinlich nicht relevant genug.
- ☐ Würde das Fehlen dieser Kennzahl die Kernaussage verändern?
Wenn nein, lassen Sie sie weg.
- ☐ Kann mein Publikum auf Basis dieser Information eine Entscheidung treffen?
Wenn nein, fehlt entweder Kontext oder die Kennzahl ist zu operativ.
- ☐ Habe ich mehr als 7 Hauptkennzahlen auf einer Ebene?
Wenn ja, verdichten Sie weiter oder priorisieren Sie.
- ☐ Präsentiere ich Zahlen ohne Vergleichswert?
Wenn ja, fügen Sie einen Referenzpunkt hinzu (Plan, Vorjahr, Benchmark).
- ☐ Gibt es eine klare Ursache-Wirkungs-Kette von Ebene 3 zu Ebene 1?
Wenn nein, überprüfen Sie Ihre Informationsarchitektur.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.corporate-planning.com